Allgemeine Einkaufsbedingungen

Fassung Januar 2026

§ 1 Geltung

1. Diese Allgemeinen Einkaufsbedingungen (nachfolgend „AEB“) gelten für alle Kaufverträge und sonstigen Verträge über Lieferungen und Leistungen, die zwischen der WT Energiesysteme GmbH (nachfolgend „WTE“) und ihren Auftragnehmern abgeschlossen werden.

2. Diese AEB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende ergänzende Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, WTE stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn WTE in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers dessen Leistungen vorbehaltlos annimmt.

3. Mündliche Erklärungen vor oder bei Vertragsabschluss sowie rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss gegenüber WTE vom Auftragnehmer abzugeben sind (z.B. Fristsetzungen, Mahnungen, Rücktrittserklärungen) sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich abgegeben oder schriftlich bestätigt werden. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses. Schriftlich im Sinne dieser Allgemeinen Einkaufsbedingungen bedeutet per E-Mail, Fax oder Brief.

§ 2 Bestellung und Auftragsbestätigung

1. Alle Bestellungen sowie deren Änderung oder Ergänzungen bedürfen stets der Schriftform.

2. Das Vertragsverhältnis wird mit Bestellung durch WTE begründet. Der Auftragnehmer übersendet unverzüglich nach der Bestellung durch WTE eine schriftliche Auftragsbestätigung. Die Auftragsbestätigung muss die Bestellnummer, die Bestellposition und die WTE-Artikelnummern enthalten.

3. WTE ist berechtigt, die Bestellung kostenfrei zu widerrufen, wenn der Auftragnehmer diese nicht innerhalb von 10 Tagen nach Zugang unverändert schriftlich bestätigt.

4. WTE kann im Rahmen des Zumutbaren, insbesondere aufgrund von Nachträgen, die seitens der Auftraggeber an WTE gegeben werden, Änderungen des Liefergegenstandes in

General Terms and Conditions of Purchase

Version January 2026

§ 1 Application

1. These general terms and conditions of purchase shall apply to all purchase contracts and other contracts of deliveries and services concluded between WT Energiesysteme GmbH (hereafter “WTE”) and its suppliers.

2. These general terms and conditions of purchase shall apply exclusively. Differing, contrary or additional terms shall not apply unless WTE expressly agreed upon in writing. This requirement of consent shall apply in any case, for example even if WTE accepts the supplier's services without reservation in full knowledge of the supplier's general terms and conditions.

3. Oral conclusions before or at the time of conclusion of the contract as well as legally relevant declarations and notifications to be made by the supplier to WTE after conclusion of the contract (for e.g. setting deadlines, reminders, declarations of resignation) shall only be binding if they are made in writing or confirmed in writing. This also shall apply to the cancellation of the written form requirement. Written within the meaning of these terms and conditions means by e-mail, fax or letter.

§ 2 Order and order confirmation

1. All orders as well as their amendments or supplements shall always be made in writing.

2. The contractual relationship is established and shall come into effect upon placement of the purchase order by WTE. The supplier shall send a written order confirmation without undue delay after receipt of such purchase order. The order confirmation shall contain the order number, the order item and the WTE article numbers.

3. WTE is entitled to revoke the order free of charge if the supplier does not confirm it in writing within 10 days after receipt without any changes.

4. WTE shall, within reasonable limits, in particular due to supplements given to WTE by a customer of WTE, demand changes in the design and constructionand execution of the delivery item. The effects, in

Konstruktion und Ausführung verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Mehr- und Minderkosten sowie der Liefertermine angemessen zu berücksichtigen.

particular with regard to additional and reduced costs as well as delivery dates, shall be taken into account adequately.

§ 3 Durchführung des Auftrages

1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, durch WTE geleistete Anzahlungen ausschließlich zur Durchführung des Auftrages zu verwenden.

2. Die Übereignung hat mit Übergabe der Waren an WTE unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nimmt WTE jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Auftragnehmers an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit der vollständigen Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Jeder verlängerte oder erweiterte Eigentumsvorbehalt des Auftragnehmers ist ausgeschlossen.

3. Wird von WTE eine Anzahlung geleistet, kann WTE eine Sicherheit in Höhe der geleisteten Anzahlungssumme fordern. Nach Aufforderung durch WTE übergibt der Auftragnehmer binnen 14 Kalendertagen als Sicherheit eine selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitut bzw. Kreditversicherer oder eine vergleichbare Sicherheit im Sinne von § 17 VOB/B in Höhe der Anzahlungssumme. Ferner muss der Bürge erklären, dass für Streitigkeiten aus einer solchen Bürgschaft ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung findet und Gerichtsstand nach Wahl von WTE das Bauvorhaben oder der Sitz von WTE ist. Weiter hat er zu erklären, dass die Bürgschaftsforderung nicht vor der zu sichernden Hauptforderung (Anzahlung) verjährt.

4. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, das Stellen eines Insolvenzantrages, den Eintritt von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung bzw. den Zugriff Dritter auf im Eigentum von WTE befindliche Sachen WTE unverzüglich anzuzeigen. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, WTE bei Vorliegen eines der o.g. Fälle bei der Erhaltung seines Eigentums und der tatsächlichen Inbesitznahme in jeglicher Art und Weise auf eigene Kosten zu unterstützen.

§ 3 Execution of the order

1. The supplier is obliged to use advance payments made by WTE exclusively for the execution of the order.

2. The unconditional transfer of ownership shall take place upon delivery of the goods to WTE, irrespective of the payment of the purchase price. However, if WTE accepts an offer from the supplier that makes the transfer of ownership conditional upon full payment of the purchase price in an individual case, the supplier retention of title shall expire upon full payment of the purchase price for the goods delivered. Any extended or expanded retention of ownership by the supplier is excluded.

3. If WTE makes an advance payment, WTE shall be entitled to demand security in the amount of the advance payment made. Upon request by WTE, the supplier shall provide, within fourteen (14) calendar days, security in the form of an unconditional and irrevocable guarantee on first demand (“selbstschuldnerische Bürgschaft”) issued by a bank or credit insurer licensed in the Federal Republic of Germany, or another equivalent security as defined in § 17 VOB/B, in the amount of the advance payment made. The guarantor shall declare that the guarantee is governed exclusively by the laws of the Federal Republic of Germany and that the place of jurisdiction shall be either the location of the construction project or WTE’s registered office at WTE’s choice. Furthermore, the guarantor shall declare that any claim under the guarantee shall not become time-barred before the secured principal claim (the advance payment) becomes time-barred.

4. The supplier is obliged to notify WTE immediately of the filing of an insolvency petition, the occurrence of insolvency or over-indebtedness or the access of third parties to items owned by WTE. In addition, the supplier is obliged to support WTE in any way and at his own expense in one of the above-mentioned cases in maintaining his property and actually taking possession of it.

§ 4 Lieferung und Versand

1. Lieferungen erfolgen DDP (INCOTERMS 2020) an die von WTE in der Bestellung benannte Empfangsadresse. Der Auftragnehmer ist verpflichtet eine ausreichende Transportversicherung vorzuhalten. Ausreichend ist die Höhe der Transportversicherung, wenn der Betrag dem doppelten Wert der Bestellbestätigung entspricht. Die Kosten einer Transportversicherung werden durch WTE nicht übernommen. Auf Aufforderung der WTE hat der Auftragnehmer die Versicherungsbestätigung unverzüglich vorzulegen.
2. Der Auftragnehmer ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von WTE zu Teillieferungen nicht berechtigt.
3. Jeder Lieferung ist ein Lieferschein beizufügen, der die Bestellnummer, die Bestellposition, die WTE-Artikelnummer sowie die Bezeichnung des Inhalts nach Art und Menge angibt. Teillieferungen sind als solche zu kennzeichnen. Bei Mehrlieferungen ist WTE berechtigt, diese zu Lasten des Auftragnehmers zurückzuweisen.
4. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, WTE über etwaige Genehmigungspflichten oder Beschränkungen bei (Re-)Exporten seiner Güter gemäß deutschen, europäischen, US Ausfuhr- und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten. Darüber hinaus ist der Auftragnehmer verpflichtet, WTE unverzüglich über etwaige Änderungen der Genehmigungspflichten bezüglich der von WTE bestellten Produkte aufgrund technischer, gesetzlicher Änderungen oder behördlicher Feststellungen zu unterrichten.
5. Der Auftragnehmer hat die Leistungen im eigenen Betrieb auszuführen. Er ist ohne die vorherige schriftliche Zustimmung durch WTE nicht berechtigt, die von ihm geschuldete Leistung durch Dritte erbringen zu lassen. Der Auftragnehmer trägt das Beschaffungsrisiko für seine Leistungen, wenn nicht im Einzelfall etwas anderes vereinbart ist.

§ 5 Liefertermine, Leistungsfristen und Verzug

1. Die vereinbarten Liefertermine und von WTE in der Bestellung angegebenen Leistungsfristen (nachfolgend „Leistungsfristen“) sind bindend. Maßgebend für die Einhaltung der Leistungsfrist ist der Eingang der Ware bzw. die Erbringung der Leistung an der in der Bestellung genannten Empfangsadresse.

§ 4 Delivery and Shipping

1. Deliveries will be made DDP (INCOTERMS 2020) to the delivery address specified by WTE in the order. The supplier shall maintain adequate transport insurance coverage. The transport insurance shall be deemed adequate if the insured amount corresponds to at least twice the value of the order confirmation. The costs of transport insurance are not borne by WTE. Upon request by WTE, the supplier shall submit evidence of the valid and adequate insurance coverage without any delay.
2. The supplier is not entitled to make partial deliveries without prior written consent of WTE.
3. Each delivery must be accompanied by a delivery note stating the order number, the order item, the WTE article number and the description of the contents according to type and quantity. Partial deliveries are to be marked as such. In the event of excess deliveries, WTE shall be entitled to reject these at the expense of the supplier.
4. The supplier is obliged to inform WTE of any licensing obligations or restrictions in (re-)exports of his goods in accordance with German, European and US export and customs regulations as well as the export and customs regulations of the country of origin of his goods in his business documents. In addition, the supplier is obliged to inform WTE immediately of any changes to approval obligations with regard to products ordered by WTE due to technical or legal changes or official findings.
5. The supplier shall perform the services in their own facilities. Without WTE's prior written consent, the supplier shall not be entitled to have the performance owed by him performed by third parties. The supplier shall bear the procurement risk for his services, unless otherwise agreed in individual cases.

§ 5 Delivery Dates, Performance Periods and Delays

1. The agreed delivery dates and performance periods stated by WTE in the order (hereafter "performance periods") shall be binding. The receipt of the goods or the performance of the service at the delivery address stated in the order shall be decisive for compliance with the performance period.

2. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, WTE unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen, wenn vereinbarte Leistungsfristen nicht eingehalten werden können. Eine Verlängerung der Leistungsfrist kommt nur in begründeten Fällen und nur mit der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch WTE in Betracht.

3. Erbringt der Auftragnehmer seine Leistung nicht oder nicht rechtzeitig innerhalb der vereinbarten Leistungsfrist, bestimmen sich unsere Rechte nach den gesetzlichen Verzugsvorschriften. Insbesondere ist WTE berechtigt, nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen und sein Rücktritts- bzw. Kündigungsrecht auszuüben.

4. Gerät der Auftragnehmer i.S.v. § 5 Ziffer 3 in Verzug, ist WTE berechtigt eine Vertragsstrafe in Höhe von 0,2 % der Netto-Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe pro Werktag des Verzugs zu verlangen. Insgesamt werden die Vertragsstrafen aus Überschreitung von Leistungsfristen auf 5 % der Netto-Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe begrenzt. WTE ist berechtigt, die Vertragsstrafe neben der Erfüllung zu verlangen. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden weiteren Schadens bleibt unberührt. Die Vertragsstrafe wird spätestens mit der Schlusszahlung geltend gemacht. Wird einvernehmlich eine neue Lieferfrist festgelegt, so gilt das Vertragsstrafenversprechen entsprechend für die neuen Lieferfristen. Bereits verwirkte Vertragsstrafen entfallen nicht durch die Vereinbarung neuer Lieferfristen.

5. Liefert oder leistet der Auftragnehmer auch nicht innerhalb einer von WTE zur Nacherfüllung bestimmten angemessenen Frist, so ist WTE nach deren Ablauf berechtigt, einen Dritten mit der Vertragserfüllung zu beauftragen und vom Auftragnehmer Ersatz der erforderlichen Aufwendungen und Mehrkosten zu verlangen. Daneben hat WTE das Recht, Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Das Recht des Auftragnehmers zur Nacherfüllung und die Verpflichtung von WTE, die Leistung abzunehmen, sind ausgeschlossen, sobald WTE nach Fristablauf im Wege der Selbstvornahme Ersatz beschafft oder Schadensersatz statt der Leistung verlangt.

§ 6 Preise, Rechnungen und Zahlungsbedingungen

1. Die in der Bestellung vereinbarten Preise (nachfolgend „Nettobestellwert“) sind Fest-

2. The supplier is obliged to inform WTE immediately in writing if agreed performance periods cannot be met. An extension of the performance period shall only be considered in justified cases and only with the prior written consent of WTE.

3. If the supplier fails to perform his services or fails to perform them on time within the agreed performance period, our rights shall be determined in accordance with the statutory default provisions. In particular, WTE shall be entitled to demand damages instead of performance and to exercise their right of rescission or termination after the fruitless expiry of a reasonable grace period.

4. If the supplier is in default within the meaning of § 5 clause 3, WTE is entitled to demand a contractual penalty amounting to 0.2% of the net order value, calculated at its objectively correct value, for each working day of delay. The total amount of contractual penalties for exceeding performance deadlines shall be limited to 5% of the net contract amount at its objectively correct value. WTE is entitled to demand the contractual penalty in addition to performance. The assertion of any further damage beyond this shall remain unaffected. The contractual penalty is claimed at the latest with the final payment. If a new delivery or performance period is mutually agreed upon, the contractual penalty provision shall apply to the new deadlines accordingly. Contractual penalties already accrued shall not lapse due to the agreement of new deadlines.

5. If the supplier does not deliver or perform within a reasonable period of time determined by WTE for subsequent performance, WTE shall be entitled after the expiration of such period to commission a third party to perform the contract and to demand compensation from the supplier for the necessary expenses and additional costs. In addition, WTE has the right to claim damages instead of performance. The supplier's right to subsequent performance and WTE's obligation to accept the performance shall be excluded as soon as WTE procures replacement after expiry of the deadline by way of self-execution or demands damages instead of performance.

§ 6 Prices, invoices and terms of payment

1. The prices agreed in the order (hereinafter "net order value") are fixed prices. All deliv-

preise. Damit sind sämtliche vom Auftragnehmer nach der Bestellung geschuldeten Lieferungen und Leistungen sowie die entsprechenden WTE eingeräumten Rechte abgegolten.

2. Sofern im Einzelfall nicht etwas anderes vereinbart ist, schließt der Nettobestellwert alle Leistungen und Nebenleistungen des Auftragnehmers sowie alle Nebenkosten, insbesondere Kosten für die Verpackung sowie Zoll- und Frachtkosten ein.

3. Die Rechnung ist unter Angabe sämtlicher Bestelldaten unverzüglich nach Lieferung bzw. vollständig erbrachter Leistung an WTE zu senden. Der Text der Rechnung ist so abzufassen und die Rechnung so aufzugliedern, dass der Vergleich mit der Bestellung und die Rechnungsprüfung einfach vorgenommen werden können. In der Rechnung sind die Bestellnummer, die Angebotsnummer, Liefermenge und Lieferanschrift anzugeben. Rechnungen über Arbeitsleistungen oder Montagen sind von WTE bestätigte Aufmaßblätter bzw. Zeitausweise beizufügen. Bei ausfuhrgenehmigungspflichtigen Waren hat die Rechnung alle dafür notwendigen Kennzeichnungen zu enthalten. Hat der Auftragnehmer seinen Sitz in der EU, hat er spätestens mit der Rechnung seine UID-Nummer anzugeben. WTE behält sich vor, Rechnungen, die den vorgenannten Regelungen nicht entsprechen, insbesondere hinsichtlich der Bestelldaten oder der umsatzsteuerlichen Vorschriften, unbearbeitet zurückzusenden. In diesem Fall gilt die Rechnung als nicht gestellt.

4. Im Falle einer Lieferung ist der vereinbarte Nettobestellwert innerhalb von 30 Kalendertagen nach vollständiger Lieferung und Leistung ab Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung zur Zahlung fällig. Ist eine Abnahme gesetzlich vorgesehen oder vereinbart, ist der vereinbarte Nettobestellwert innerhalb von 30 Kalendertagen nach Abnahme und Zugang einer ordnungsgemäßen Rechnung fällig. Ist ein Leistungstermin kalendarisch vereinbart, begründet eine vor diesem Termin erfolgte Leistung nicht die an diesen Tag gebundene Zahlungsfrist. Leistet WTE die Zahlung innerhalb von 21 Kalendertagen nach Zugang, gewährt der Auftragnehmer WTE 3 % Skonto auf den Nettobestellwert der Rechnung.

5. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen WTE in gesetzlichem Umfang zu. WTE ist insbesondere berechtigt, fällige Zahlungen zurückzuhalten, solange WTE noch

eries and services owed by the supplier according to the order as well as the corresponding rights granted to WTE are thereby settled.

2. Unless otherwise agreed in an individual case, the net order value shall include all services and ancillary services of the supplier as well as all ancillary costs, in particular costs for packaging as well as customs and freight costs.

3. The invoice shall be sent to WTE immediately after delivery or complete performance of the service, stating all order data. The text of the invoice shall be structured in such a way that the comparison with the order and the invoice verification can easily be made. The order number, offer number, delivery quantity and delivery address shall be stated in the invoice. Invoices for work services or installation work shall be accompanied by measurement sheets or time sheets confirmed by WTE. In the case of goods subject to the issue of export permit, the invoice must contain all necessary details. If the supplier has its registered office in the EU, it must provide its VAT ID number at the latest with the invoice. WTE reserves the right to return unprocessed invoices which do not comply with the above provisions, in particular with regard to order data or VAT regulations. In this case the invoice shall be deemed not to have been issued.

4. In case of a delivery, the agreed net order value is due for payment within 30 calendar days after complete delivery and performance and, after receipt of a proper invoice. Where acceptance is required by law or has been contractually agreed, the agreed net order value shall be due for payment within 30 calendar days from the date of acceptance and receipt of a proper invoice. If a performance date has been contractually fixed in the calendar, any performance rendered prior to that date shall not constitute a payment period linked to such earlier date. If WTE makes the payment within 21 calendar days of receipt of the invoice, the supplier shall grant WTE a discount of 3 % on the net order value of the invoice.

5. WTE shall be entitled to set-off and retention rights as well as the defence of non-performance of the contract to the extent permitted by law. In particular, WTE is entitled to withhold due payments as long as

Ansprüche aus unvollständigen oder mangelhaften Leistungen gegen den Auftragnehmer zustehen.

6. Der Auftragnehmer hat ein Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrecht nur wegen rechtskräftig festgestellter oder unbestrittener Gegenforderungen.

§ 7 Gefahrübergang und Annahmeverzug

1. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Sache geht mit Übergabe an der in der Bestellung benannten Empfangsadresse auf WTE über. Soweit eine Abnahme gesetzlich vorgesehen oder vereinbart ist, ist diese für den Zeitpunkt des Gefahrübergangs maßgeblich. Im Übrigen gelten bei einer Abnahme die gesetzlichen Vorschriften des Werkvertragsrechts entsprechend.

2. Der Übergabe bzw. Annahme steht es gleich, wenn WTE sich im Annahmeverzug befindet. Für den Eintritt des Annahmeverzugs gelten die gesetzlichen Vorschriften. Der Auftragnehmer muss WTE seine Leistung auch dann ausdrücklich anbieten, wenn für eine Handlung oder Mitwirkung der WTE eine bestimmte oder bestimmbare Zeit nach dem Kalender vereinbart ist.

3. Abweichend von § 442 Abs. 1 S. 2 BGB stehen WTE Mängelansprüche uneingeschränkt auch dann zu, wenn der Mangel bei Vertragsschluss infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben ist.

4. Für die kaufmännische Untersuchungs- und Rügeobliegenheit gelten die gesetzlichen Vorschriften mit folgender Maßgabe: Die Untersuchungspflicht von WTE beschränkt sich bei der Wareneingangsprüfung auf äußerlich erkennbare Transportschäden sowie auf die Feststellung der Einhaltung von Menge und Identität der bestellten Produkte mindestens anhand der Lieferpapiere. Dabei festgestellte Beanstandungen werden unverzüglich angezeigt. Im Weiteren rügt WTE solche Mängel, die im Rahmen des ordnungsgemäßen Geschäftsablaufs bei WTE festgestellt werden. Weitere Untersuchungsobliegenheiten von WTE bestehen nicht. In allen Fällen gilt die Rüge von WTE (Mängelanzeige) als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 10 Kalendertagen ab Entdeckung des verdeckten Mangels bzw. innerhalb von 2 Kalendertagen ab Lieferung bei einem nicht verdeckten Mangel beim Auftragnehmer eingeht. Der Auftragnehmer verzichtet insoweit auf den Einwand der verspäteten Rüge. Soweit eine Abnahme gesetzlich vorgesehen

WTE is still entitled to claims from incomplete or defective services against the supplier.

6. The supplier shall only have a right of set-off or retention on the basis of counterclaims which have been legally established or are undisputed.

§ 7 Passing of risk and default of acceptance

1. The risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to WTE upon delivery to the delivery address specified in the order. If acceptance is required by law agreed between the parties, this shall be decisive for the time of transfer of risk. In all other respects, the statutory provisions of the law governing contracts for work and services shall apply mutatis mutandis in the event of acceptance.

2. Handover or acceptance shall be deemed to have taken place if WTE is in default of acceptance. The statutory provisions shall apply to the occurrence of default of acceptance. The supplier is required to expressly offer performance even if a specific or determinable time according to the calendar has been agreed for an act or cooperation by WTE.

3. Notwithstanding § 442 clause 1 sentence 2 BGB, WTE shall be entitled to warranty claims without limitation even if the defect remained unknown to WTE due to gross negligence at the time of conclusion of the contract.

4. The statutory provisions regarding the commercial duty to inspect and give notice of defects shall apply subject to the following provisions: WTE's obligation to inspect incoming goods is limited to externally recognizable transport damages as well as to the determination of compliance with quantity and identity of the ordered products at least on the basis of the delivery documents. Complaints made in this context will be reported immediately. Furthermore, WTE shall give notice of such defects which are discovered by WTE in the ordinary course of business. WTE shall have no further inspection obligations.
In all cases, a notice of defects (notification of non-conformity) by WTE shall be deemed to have been made without undue delay and in due time if it is received by the supplier within ten (10) calendar days after discovery of a latent (hidden) defect or within two (2) calendar days after delivery in the case of an apparent defect. In this respect, the supplier waives the objection of

oder vereinbart ist, besteht keine Untersuchungspflicht. Im Übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist.

§ 8 Abnahme

Ist eine Abnahme gesetzlich vorgesehen oder vereinbart, so ist diese durch WTE stets ausdrücklich und schriftlich und förmlich in Anlehnung an § 12 Abs. 4 VOB/B zu erklären. Reine Funktionstests, die Inbetriebnahme oder die Nutzung der gelieferten Produkte stellen keine Abnahme im Rechtssinne dar.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

1. Die Übereignung von gelieferten Waren an WTE hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen.

2. Eigentumsvorbehalte des Auftragnehmers gelten nur, soweit sie sich auf Zahlungsverpflichtung von WTE für die jeweiligen Produkte beziehen, an denen der Auftragnehmer sich das Eigentum vorbehält. Der Eigentumsvorbehalt erlischt spätestens bei vollständiger Bezahlung der gelieferten Ware. Wir bleiben im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit jedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

3. An von WTE abgegebenen Bestellungen, Aufträgen sowie dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellten Zeichnungen, Abbildungen, Berechnungen, Beschreibungen und anderen Unterlagen behält WTE sich das Eigentum vor. Der Auftragnehmer darf sie ohne die ausdrückliche Zustimmung von WTE weder Dritten zugänglich machen noch selbst oder durch Dritte nutzen oder vervielfältigen. Er hat diese Unterlagen auf Verlangen von WTE vollständig an WTE zurückzugeben, wenn sie von ihm im ordnungsgemäßen Geschäftsgang nicht mehr benötigt werden oder wenn Verhandlungen nicht zum Abschluss eines Vertrages führen. Vom Auftragnehmer hiervon angefertigte Kopien sind in diesem Fall zu vernichten; ausgenommen hiervon

a delayed complaint. Where a formal acceptance is required by law or agreed upon, there shall be no duty to inspect. In all other respects, the extent and reasonableness of an inspection shall depend on what is feasible in the ordinary course of business, considering the circumstances of the individual case.

§ 8 Approval

If an acceptance (Abnahme) is required by law or agreed between the parties, such acceptance shall always be declared expressly, formally, and in writing by WTE in accordance with Section 12 (4) VOB/B. Pure functional tests, commissioning, or the use of the delivered products shall not constitute an acceptance within the meaning of the law.

§ 9 Retention of title

1. The transfer of ownership of the goods delivered to WTE shall take place unconditionally and irrespective of the payment of the purchase price.

2. The supplier's retention of title shall only apply insofar as it relates to the payment obligation of WTE for the respective products to which the supplier retains title. In particular, extended or prolonged reservations of title are not permitted. The retention of title shall expire at the latest upon full payment of the delivered goods. In the ordinary course of business, WTE shall remain entitled to resell the goods even before payment of the purchase price, provided that it hereby assigns in advance to the supplier all claims arising from such resale (the simple and, by way of alternative, the extended retention of title limited to resale shall apply). Any other forms of retention of title, in particular extended, transferred, or processing-related (prolonged) retention of title, are excluded.

3. WTE reserves the right of ownership or copyright to all orders, commissions and drawings, illustrations, calculations, descriptions and other documents placed at the supplier’s disposal by WTE. Without the express consent of WTE, the supplier may neither make them accessible to third parties nor use or reproduce them himself or through third parties. He must return these documents at the request of WTE to WTE in their entirely if they are no longer required by him in the ordinary course of business or if negotiations do not lead to the conclusion of a contract. Copies thereof made by the supplier shall be destroyed in this case; the only exceptions shall be the

sind nur die Aufbewahrung im Rahmen gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sowie die Speicherung von Daten zu Sicherungszwecken im Rahmen der üblichen Datensicherung.

storage within the scope of statutory storage obligations and the storage of data for backup purposes within the scope of normal data backup.

§ 10 Vertragsunterbrechung und Beendigung

1. WTE ist jederzeit berechtigt, die Ausführung der vertraglichen Leistungen vorübergehend zu unterbrechen.
2. Der Auftragnehmer ist im Fall von § 10.1. bis auf weitere Weisung von WTE verpflichtet, die Arbeiten einzustellen, keine weiteren Aufträge an Dritte zu erteilen sowie bereits erteilte Aufträge an Dritte in Abstimmung mit WTE zu stornieren. Die bis dahin bereits erbrachten oder in Arbeit befindlichen Leistungen und Materialien sind vom Auftragnehmer bis auf weitere Weisung von WTE zunächst zu sichern.
3. Sobald die hindernden Umstände wegfallen, hat der Auftragnehmer unverzüglich die Arbeiten wieder aufzunehmen. Bei Wiederaufnahme der Leistungen kann der Auftragnehmer unter Ausschluss weiterer Ansprüche eine angemessene Terminverschiebung sowie den Ersatz von durch die Unterbrechung nachweislich entstandenen angemessenen Mehrkosten verlangen.
4. WTE ist berechtigt, das Vertragsverhältnis sofort ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist aus wichtigem Grund aufzulösen, wenn WTE seinerseits von seinem Auftraggeber eine Kündigung über die Leistungen, für die die Leistung des Auftragnehmers bestimmt war, erhalten hat.

§ 10 Suspension and Termination of Contract

1. WTE shall be entitled at any time to temporarily suspend the performance of the contractual services.
2. In the event of such suspension pursuant to Section 10.1, the supplier shall be obliged to immediately cease all work until further notice from WTE, to refrain from placing any further orders with third parties, and, where reasonably possible and in coordination with WTE, to cancel any orders already placed with third parties. Any works or materials already performed, in progress, or intended for the contractual performance shall be properly secured by the supplier until further notice from WTE.
3. Once the circumstances that caused the suspension have ceased to exist, the supplier shall promptly resume performance of the works. Upon resumption, the supplier may, to the exclusion of any further claims, request a reasonable adjustment of the schedule and reimbursement of reasonable additional costs demonstrably incurred as a direct result of the suspension.
4. WTE shall be entitled to terminate the contractual relationship for good cause with immediate effect and without notice if WTE has received a notice of termination from its own principal in respect of the works for which the supplier's performance was intended.

§ 11 Arbeitskräfte, Mindestlohn, Arbeitssicherheit

1. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitssicherheit, insbesondere diejenigen des Arbeitsschutzgesetzes, einzuhalten.
2. Der Auftragnehmer versichert, dass er Arbeitskräfte aus Ländern außerhalb der Europäischen Union nur dann einsetzen wird, wenn sie im Besitz einer gültigen Arbeitserlaubnis und eines gültigen Sozialversicherungsausweises sind.
3. Der Auftragnehmer versichert Verpflichtungen zur Zahlung des Mindestlohns und zur Abführung der Sozialversicherungsbeiträge nach dem Arbeitnehmerentsendegesetz sowie dem SGB IV und SGB VII zu erfüllen.

§ 11 Labour force, minimum wage, work safety

1. The supplier shall be obliged to comply with the applicable statutory provisions on occupational safety, in particular those of the Occupational Health and Safety Act.
2. The supplier assures that he will only employ workers from countries outside the European Union if they are in possession of a valid work permit and a valid social security card.
3. The supplier insures obligations to pay the minimum wage and to pay social security contributions in accordance with the German Employee Secondment Act (Arbeitnehmerentsendegesetz) as well as Social Insurance Code no. 4 and 7.

4. Der Auftragnehmer stellt WTE von sämtlichen Ansprüchen frei, die im Falle eines Verstoßes gegen die in den vorstehend bezeichneten Vorschriften gegen WTE aus der Bürgenhaftung gemäß § 14 Arbeitnehmerentsendegesetz und/oder § 28e SGB IV und/oder § 150 SGB VII geltend gemacht werden.

5. WTE ist berechtigt, die WTE von seinen Auftraggebern darüber hinausgehend auferlegten Vorgaben an den Auftragnehmer weiterzugeben und diesen ebenfalls in diesem Umfang zu verpflichten. Hierüber wird WTE den Auftragnehmer bei Vertragsschluss in Kenntnis setzen.

6. Für den Fall der schuldhaften Zuwiderhandlung gegen die in § 11 benannten Verpflichtungen kann WTE die WTE daraus entstehenden Schäden einschließlich etwaiger mit Auftraggebern von WTE vereinbarter Vertragsstrafen vom Auftragnehmer ersetzt verlangen.

§ 12 Mangelhafte Leistung

1. Für die Rechte von WTE bei Sach- und Rechtsmängeln und bei sonstigen Pflichtverletzungen durch den Auftragnehmer gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

2. Nach den gesetzlichen Vorschriften haftet der Auftragnehmer insbesondere dafür, dass die Ware bei Gefahrübergang auf WTE die vereinbarte Beschaffenheit hat. Als Vereinbarung über die Beschaffenheit gelten diejenigen Produktbeschreibungen, die insbesondere durch Bezeichnung oder Bezugnahme in der Bestellung Gegenstand des jeweiligen Vertrags sind oder in gleicher Weise wie diese AEB in den Vertrag einbezogen wurden.

3. Die zum Zwecke der Prüfung und Nacherfüllung vom Auftragnehmer aufgewendeten Kosten trägt dieser auch dann, wenn sich herausstellt, dass tatsächlich kein Mangel vorlag. Eine Schadensersatzhaftung durch WTE bei unberechtigtem Mängelbeseitigungsverlangen bleibt unberührt, soweit WTE erkannt oder grob fahrlässig nicht erkannt hat, dass kein Mangel vorlag.

4. Kommt der Auftragnehmer seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung – durch Beseitigung des Mangels oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) – innerhalb einer von WTE gesetzten, angemessenen Frist nicht nach, so ist WTE berechtigt, den Mangel selbst zu beseitigen und vom

4. The supplier shall indemnify WTE against all claims asserted against WTE under the guarantee liability pursuant to para 14 of the German Employee Secondment Act and/or para 28e SGB IV (Social Insurance Code no. 4) and/or para 150 SGB VII (Social Insurance Code no. 7) in the event of a breach of the aforementioned provisions.

5. WTE shall be entitled to pass on to the supplier any further specifications imposed on WTE by its clients and to oblige the supplier to the same extent. WTE shall inform the supplier thereof upon conclusion of the contract.

6. In the event of a culpable breach of the obligations specified in § 11, WTE may demand compensation from the supplier to WTE for the resulting damages, including any contractual penalties agreed with WTE's customers.

§ 12 Defective Performance

1. The statutory provisions shall apply to WTE's rights in the event of material defects, defects of title and other breaches of duty by the supplier, unless otherwise stipulated below.

2. According to the statutory provisions, the supplier shall be liable in particular for ensuring that the goods have the agreed quality upon transfer of risk to WTE. Any product descriptions which are the subject of the respective contract, in particular by designation or reference in the order, or which have been included in the contract in the same way as these general terms and conditions of purchase, shall be deemed to be agreements on the quality.

3. The costs incurred by the supplier for the purpose of inspection and subsequent performance shall be borne by the supplier even if it turns out that there was actually no defect. WTE's liability for damages in the event of an unjustified claim for rectification of defects shall remain unaffected if WTE has recognized or grossly negligently failed to recognize that no defect existed.

4. If the supplier does not comply with his obligation to subsequent performance, either by remedying the defect or by delivering a defect-free item (replacement delivery), within a reasonable period set by WTE, WTE shall be entitled to remedy the defect itself and to demand compensation from

Auftragnehmer Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen bzw. einen entsprechenden Vorschuss zu verlangen.

5. Erfüllt der Auftragnehmer seine Nacherfüllungspflicht durch Ersatzlieferung, so beginnt für die als Ersatz gelieferte Ware nach deren Ablieferung die Verjährungsfrist neu zu laufen, es sei denn, der Auftragnehmer hat sich bei der Nacherfüllung ausdrücklich und zutreffend vorbehalten, die Ersatzlieferung nur aus Kulanz oder zur Vermeidung von Streitigkeiten vorzunehmen. Die Verjährungsfrist beginnt nicht zu laufen, wenn die Sache durch WTE abzunehmen ist und die gesetzlichen Voraussetzungen der Abnahme nicht vorliegen.

6. Kann eine Projektabnahme aufgrund von Mängeln, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, durch die Auftraggeber von WTE nicht erfolgen, ist WTE berechtigt, die WTE daraus entstehenden Schäden einschließlich etwaiger mit Auftraggebern von WTE vereinbarter Vertragsstrafen vom Auftragnehmer ersetzt zu verlangen.

§ 13 Lieferantenregress

1. Unsere gesetzlich bestimmten Aufwendungs- und Regressansprüche innerhalb der Lieferkette (Lieferantenregress) stehen uns neben den Mängelansprüchen uneingeschränkt zu. Wir sind insbesondere berechtigt, genau die Art der Nacherfüllung (Nachbesserung oder Ersatzlieferung) vom Verkäufer zu verlangen, die wir unserem Kunden im Einzelfall schulden; Unser gesetzliches Wahlrecht (§ 439 Abs. 1 BGB) wird hierdurch nicht eingeschränkt.

2. Bevor wir einen von unserem Kunden geltend gemachten Mangelanspruch (einschließlich Aufwendungsersatz) anerkennen oder erfüllen, werden wir den Auftragnehmer benachrichtigen und unter kurzer Darlegung des Sachverhalts um schriftliche Stellungnahme bitten. Erfolgt eine substantiierte Stellungnahme nicht innerhalb angemessener Frist und wird auch keine einvernehmliche Lösung herbeigeführt, so gilt der von uns tatsächlich gewährte Mangelanspruch als unserem Kunden geschuldet. Dem Auftragnehmer obliegt in diesem Fall der Gegenbeweis

3. Unsere Ansprüche aus Lieferantenregress gelten auch dann, wenn die mangelhafte Ware durch uns, unseren Kunden oder einen Dritten, zB durch Einbau, Anbringung oder Installation, mit einem anderen Produkt verbunden oder in sonstiger Weise weiterverarbeitet wurde.

the supplier for the necessary expenses or a corresponding advance payment.

5. If the supplier performs its obligation to remedy the defect by means of a replacement delivery, the limitation period for the goods delivered as replacement shall commence anew upon their delivery, unless the supplier has expressly and correctly reserved the right, when performing subsequent performance, to make the replacement delivery on a goodwill basis only or for the purpose of avoiding disputes. The limitation period shall not commence if the item is subject to formal acceptance by WTE and the statutory requirements for acceptance are not fulfilled.

6. If a project cannot be accepted by WTE's customers due to defects for which the supplier is responsible, WTE shall be entitled to demand compensation from the supplier for WTE's resulting damages, including any contractual penalties agreed with WTE's customers.

§ 13 Supplier recourse

1. Our statutory claims for reimbursement of expenses and recourse within the supply chain (supplier recourse) shall remain in full force and effect in addition to our claims for defects. In particular, we shall be entitled to demand from the Seller the same type of subsequent performance (remedy or replacement delivery) that we owe our customer in the individual case. Our statutory right of choice pursuant to § 439 clause 1 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected.

2. Before acknowledging or fulfilling any claim for defects (including claims for reimbursement of expenses) asserted by our customer, we shall notify the supplier, outlining the facts of the case and requesting a written statement. If the supplier does not provide a substantiated response within a reasonable period and no amicable solution is reached, the defect claim we actually granted to our customer shall be deemed to be owed to our customer by the supplier. In such cases, the supplier shall bear the burden of proof to the contrary.

3. Our claims arising from supplier recourse shall also apply if the defective goods have been combined or otherwise processed with another product by us, our customer, or a third party, e.g. by installation, attachment, or incorporation.

§ 14 Produzentenhaftung

1. Ist der Auftragnehmer für einen Produktschaden verantwortlich, ist er verpflichtet, WTE insoweit von Schadensersatzansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freizustellen, sofern die Ursache in seinem Herrschafts- und Organisationsbereich liegt und er im Außenverhältnis selbst haftet.

2. Im Rahmen seiner Freistellungsverpflichtung hat der Auftragnehmer Aufwendungen gemäß §§ 683, 670 BGB zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter einschließlich von WTE durchgeführter Rückrufaktionen ergeben. Ist WTE verpflichtet, wegen eines Fehlers eines vom Auftragnehmer gelieferten Produktes eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Auftragnehmer insbesondere sämtliche mit der Rückrufaktion verbundenen Kosten, auch die Kosten einer Ersatzvornahme. Über Inhalt und Umfang von Rückrufmaßnahmen wird WTE den Auftragnehmer soweit möglich und zumutbar unterrichten und ihm Gelegenheit zur Stellungnahme geben. Weitergehende gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

3. Der Auftragnehmer hat eine Produkthaftpflichtversicherung mit einer pauschalen Deckungssumme von mindestens EUR 10 Mio. pro Personen-/Sachschaden abzuschließen und zu unterhalten. Auf Aufforderung der WTE hat der Auftragnehmer die Versicherungsbestätigung unverzüglich vorzulegen.

§ 15 Verjährung

1. Die wechselseitigen Ansprüche der Vertragsparteien verjähren nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

2. Abweichend von §§ 438 Abs. 1 Nr. 3, 634a Abs. 1 Nr. 1 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Mängelansprüche drei Jahre ab Gefahrübergang. Im Übrigen verbleibt es bei den gesetzlichen Verjährungsfristen.

3. Die dreijährige Verjährungsfrist gilt entsprechend auch für Ansprüche aus Rechtsmängeln, wobei die gesetzliche Verjährungsfrist für dingliche Herausgabeansprüche Dritter gemäß § 438 Abs. 1 Nr. 1 BGB unberührt bleibt. Ansprüche aus Rechtsmängeln verjähren darüber hinaus in keinem Fall, solange der Dritte das Recht insbesondere mangels Verjährung noch gegen WTE geltend machen kann.

§ 14 Product Liability, Indemnification

1. If the supplier is responsible for a product damage, he shall be obliged to indemnify WTE against claims for damages by third parties on first demand insofar as the cause lies within his sphere of control and organization and he himself is liable in the external relationship.

2. Within the scope of his obligation to indemnify, the supplier shall reimburse expenses pursuant to §§ 683, 670 BGB (German Civil Code) which result from or in connection with the use of third parties, including recall actions carried out by WTE. If WTE is required to carry out a recall action towards third parties due to a defect in a product supplied by the supplier, the supplier shall bear all costs related to such recall action, including, in particular, the costs of substitute performance and delivery. WTE shall inform the supplier as far as possible and reasonable about the content and scope of recall measures and give him the opportunity to comment. Further legal claims remain unaffected.

3. The supplier shall take out and maintain product liability insurance with a lump um cover of at least EUR 10 million per personal injury/property damage. Upon request by WTE, the supplier shall promptly provide evidence of such insurance coverage.

§ 15 Limitation period

1. The mutual claims of the contracting parties shall become statute-barred in accordance with the statutory provisions, insofar as nothing to the contrary is stipulated below.

2. Deviating from §§ 438 sec. 1 no. 3, 634a sec. 1 no. 1 BGB (German Civil Code), the general limitation period for claims based on defects is three years from the passing of risk. Otherwise, the statutory limitation periods shall apply.

3. The three-year limitation period shall also apply mutatis mutandis to claims arising from defects of title, whereby the statutory limitation period for claims in rem for surrender by third parties pursuant to § 438 sec. 1 no. 1 BGB (German Civil Code) shall remain unaffected. Furthermore, claims arising from defects of title shall not become statute-barred under any circumstances as long as the third party is still able to assert the right against WTE, in particular in the absence of a statute of limitations.

4. Für Leistungen, für die eine Abnahme vereinbart oder gesetzlich vorgesehen ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme. In diesem Fall beträgt die Verjährungsfrist für Mängelrechte 5 Jahre zuzüglich 6 Monate.

5. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle während der Verjährungsfrist hervortretenden Mängel, die auf vertragswidrige Leistung zurückzuführen sind, auf seine Kosten zu beseitigen, wenn es WTE vor Ablauf der vorstehenden Frist in Textform verlangt. Der Anspruch auf Beseitigung von gerügten Mängeln verjährt, abweichend von § 15 Ziff. 2 bis 4, in 2 Jahren, gerechnet vom Zugang des Verlangens an, jedoch nicht vor Ablauf der vereinbarten Frist.

6. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Anfrage von WTE eine Verlängerung der Gewährleistung gegen angemessene und ortsübliche Vergütung anzubieten. .

7. Die Verjährungsfristen des Kaufrechts sowie des Werkvertragsrechts einschließlich vorstehender Verlängerung gelten im gesetzlichen Umfang für alle vertraglichen Mängelansprüche. Soweit WTE wegen eines Mangels auch außervertragliche Schadensersatzansprüche zustehen, gilt hierfür die regelmäßige gesetzliche Verjährung, wenn nicht die Anwendung der Verjährungsfristen des Kauf- oder Werkvertragsrechts im Einzelfall zu einer längeren Verjährungsfrist führt.

§ 16 Abtretung

1. Der Auftragnehmer ist nicht berechtigt, seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis an Dritte abzutreten. Die Abtretung von Zahlungs- oder sonstigen vertraglichen Ansprüchen sind nur mit schriftlicher Zustimmung von WTE wirksam.

2. WTE berechtigt, das Vertragsverhältnis ohne Zustimmung des Auftragnehmers auf ein mit WTE verbundenes Unternehmen nach §§ 15 ff. AktG oder eine noch zu gründende Projektgesellschaft, zu übertragen. WTE hat dem Auftragnehmer einen (1) Monat vor der beabsichtigten Übertragung von der Übertragung, über die Gesellschaft sowie den Nachweis, dass das verbundene Unternehmen bzw. die Projektgesellschaft über die erforderlichen finanziellen Mittel verfügt, zu informieren. Der Auftragnehmer hat die Übertragung zu bestätigen, ohne, dass dies als erforderliche Zustimmung zu werten ist.

4. For services and products for which an acceptance (Abnahme) is agreed or required by law, the limitation period shall commence upon acceptance. In such case, the limitation period for claims based on defects shall be five (5) years plus an additional six (6) months.

5. The supplier shall, at its own expense, remedy any defects that become apparent during the limitation period and that are attributable to a breach of contract, if such remedy is requested by WTE in text form before expiry of the aforementioned period. Notwithstanding Section 15 No. 2 to 4, the claim for rectification of notified defects shall become statute-barred two (2) years after receipt of the request for rectification, but not before expiry of the agreed limitation period.

6. Upon request by WTE, the supplier shall be obliged to offer an extension of the warranty period against reasonable and customary remuneration.

7. The limitation periods of the sales law and the contract for work and services law including the above extension shall apply to the statutory extent to all contractual claims for defects. To the extent that WTE is also entitled to non-contractual claims for damages due to a defect, the regular statutory limitation period shall apply, unless the application of the limitation periods of the law on sales or contracts for work and services leads to a longer limitation period in individual cases.

§ 16 Assignment

1. The supplier is not entitled to assign his claims from the contractual relationship to third parties. Any assignment of payment claims or other contractual rights shall only be valid with the prior written consent of WTE.

2. WTE shall be entitled to transfer this Contract, in whole or in part, to any company affiliated with WTE within the meaning of §§ 15 et seq. of the German Stock Corporation Act (AktG) or to a project company yet to be established, without the supplier consent. WTE shall notify the supplier of the intended transfer at least one (1) month prior to the effective date of such transfer and provide information about the transferee company as well as evidence that the affiliated company or the project company possesses the necessary financial means to perform the contractual obligations. The supplier shall acknowledge receipt of the

§ 17 Geheimhaltung

1. WTE und der Auftragnehmer sind zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. Es gilt die mit dem Auftragnehmer abgeschlossene Geheimhaltungsvereinbarung bezüglich aller im Rahmen der Bestellung von WTE an den Auftragnehmer übergebenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen. Auf Geheimhaltungsvereinbarungen, die erst nach Vertragsschluss mit dem Auftragnehmer geschlossen werden, gelten die obigen Bestimmungen entsprechend.

2. Sofern keine gesonderte Geheimhaltungsvereinbarung geschlossen wurde, gilt Folgendes: An Abbildungen, Plänen, Zeichnungen, Berechnungen, Ausführungsanweisungen, Produktbeschreibungen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen sind ausschließlich für die vertragliche Leistung zu verwenden und nach Erledigung des Vertrags an uns zurückzugeben. Gegenüber Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten, und zwar auch nach Beendigung des Vertrags. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt erst, wenn und soweit das in den überlassenen Unterlagen enthaltene Wissen allgemein bekannt geworden ist. Besondere Geheimhaltungsvereinbarungen und gesetzliche Regelungen zum Geheimnisschutz bleiben unberührt.

§ 18 Datenschutz

WTE und der Auftragnehmer sind zur Einhaltung der maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetztes (BDSG) und zur Wahrung der Vertraulichkeit verpflichtet. Es ist ihnen demnach untersagt, personenbezogene Daten außerhalb der rechtmäßigen Erfüllung des Vertragsverhältnisses zu verarbeiten oder zu benutzen.

§ 19 Compliance

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die von WTE mit der Angebotsabfrage überlassenen Compliance-Anforderungen einzuhalten und keine Maßnahmen zu ergreifen, die WTE mit Geldbußen oder Strafen aus diesen belegen würden. Der Auftragnehmer hält WTE schadlos von allen Ansprüchen, Schäden, Verlusten, Kosten oder Ausgaben, die sich aus einer Verletzung der Compliance-Vorgaben ergeben oder damit zusammenhängen.

transfer notice, which shall not be deemed as required consent or approval on its part.

§ 17 Secrecy

1. WTE and the supplier are obligated to maintain confidentiality. The non-disclosure agreement concluded with the supplier shall apply to all illustrations, drawings, calculations and other documents and information handed over to the supplier by WTE within the scope of the order. The above provisions shall apply accordingly to any non-disclosure agreements concluded after the contract has been signed.

2. In the absence of a separate non-disclosure agreement, the following shall apply: We retain ownership and copyright in all drawings, plans, designs, calculations, execution instructions, product descriptions, and other documentation. Such documents shall be used exclusively for the performance of the contractual obligations and shall be returned to us upon completion of the contract. These documents must be kept confidential from third parties, including after termination of the contract. The confidentiality obligation shall expire only when and to the extent that the knowledge contained in the provided documents has become public domain. Special confidentiality agreements and statutory regulations concerning the protection of trade secrets shall remain unaffected.

§ 18 Data protection

WTE and the supplier are obliged to maintain confidentiality and to comply with all applicable statutory provisions, in particular with the General Data Protection Regulation (GDPR) and the German Federal Data Protection Act (BDSG). Accordingly, they are prohibited from processing or using personal data outside the lawful fulfilment of the contractual relationship.

§ 19 Compliance

The supplier undertakes to comply with the compliance requirements provided by WTE as part of the request for quotation and to refrain from any actions that could expose WTE to fines or penalties arising therefrom. The supplier shall indemnify and hold WTE harmless from and against any and all claims, damages, losses, costs, or expenses arising out of or in connection with any breach of these compliance obligations.

§ 20 Rechtswahl, Gerichtsstand

1. Das zwischen WTE und dem Auftragnehmer bestehende Vertragsverhältnis unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Einheitsrechts, insbesondere des UN-Kaufrechts.

2. Ist der Auftragnehmer Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist der ausschließliche Gerichtsstand für alle sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten Dresden, Deutschland. Entsprechendes gilt, wenn der Auftragnehmer Unternehmer iSv § 14 BGB ist. Zwingende gesetzliche Bestimmungen über ausschließliche Gerichtsstände bleiben von dieser Regelung unberührt.

§ 21 Schlussbestimmungen

1. Sollte eine der Bestimmungen dieser AEB unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen hiervon unberührt.

2. Soweit der Vertrag oder diese AEB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlichen Bestimmungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach den wirtschaftlichen Zielsetzungen dieses Vertrages und dem Zweck dieser AEB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücke erkannt hätten.

3. Im Falle von Widersprüchen zwischen der deutschen und der englischen Version der Allgemeinen Einkaufsbedingungen hat die deutsche Version Vorrang.

§ 20 Applicable Law, Jurisdiction

1. Any contracts entered into between WTE and the supplier shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding the conflict of law provisions and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

2. If the supplier is a merchant within the meaning of the German Commercial Code (HGB), a legal entity under public law, or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising out of or in connection with the contractual relationship shall be Dresden, Germany. The same applies if the supplier qualifies as an entrepreneur within the meaning of § 14 BGB (German Civil Code). Mandatory statutory provisions on exclusive places of jurisdiction shall remain unaffected by this provision.

§ 21 Final provisions

1. Should one of the provisions of these general terms and conditions of purchase be ineffective, the validity of the remaining contract shall remain unaffected.

2. Insofar as the contract or these general terms and conditions of purchase contain loopholes, those legal provisions shall be deemed to have been agreed for filling these loopholes which the contracting parties would have agreed in accordance with the economic objectives of this contract and the purpose of these general terms and conditions of purchase if they had identified the loophole.

3. In the event of any inconsistency between the German and the English version of the general terms and conditions of purchase, the German version shall prevail.